



## Lied: „Da sind die kleinen Mucklas“ (ab 3 Jahren)

1. Da sind die klei - nen Muck - las, sie  
se - hen lus - tig aus, sie  
klau - en im - mer Sa - chen aus  
Schub - la - den im Haus.

2. Sie holen sich die Schrauben,  
auch Schuhe und noch mehr,  
verstecken sie in Gängen,  
und krabbeln hinterher.

3. Da sind die kleinen Mucklas,  
sie sind so nett und lieb,  
doch mancher würde sagen,  
es klaut doch nur ein Dieb.

4. Die Mucklas helfen Findus,  
er hat so große Angst,  
weint einsam in der Kiste,  
die Hoffnung fehlt ihm ganz.

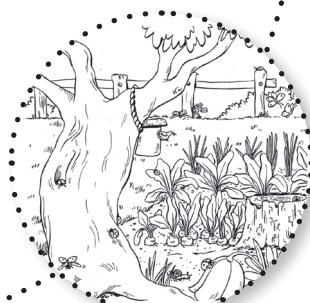
5. Da sind die kleinen Mucklas,  
sie trösten Findus bald,  
erzählen ihm Geschichten,  
doch dann ruft er: „Halt!“

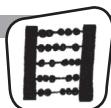
6. Die Mucklas legen Socken  
fleißig im Garten aus,  
und Pettersson entdeckt sie,  
direkt vor seinem Haus.

7. Pettersson folgt den Spuren,  
durch Garten, Erde, Gras.  
Tatsächlich: Da ist Findus!  
Na, das ist wirklich was!

8. Die Freude, die ist riesig,  
Findus wird schon ganz warm  
und Pettersson beruhigt ihn,  
und zeigt ihm seine Farm.

Text: Mareike Brombocher, Melodie: „In einem kleinen Apfel“  
nach W. A. Mozart (traditionell)





# Auf großem Fuß (ab 3 Jahren)

## Material:

Schuhmessgerät (gibt es häufig als Werbegeschenk der Schuhhäuser, alternativ: die Schuhgrößen an den Schuhen der Kinder ablesen), Kopiervorlage „Riesenfuß“ (s. u.), Fingerfarbe, Papiertücher zum Abwischen der Farbe, mehrere DIN-A4-Bögen weißes Papier, dünner schwarzer Filzstift, Schere, ggf. Fotos der Kinder

## Vorbereitung:

Die Erzieherin kopiert die Vorlage „Riesenfuß“ hoch, schneidet den Fuß aus und legt diesen sowie die anderen benötigten Materialien bereit.

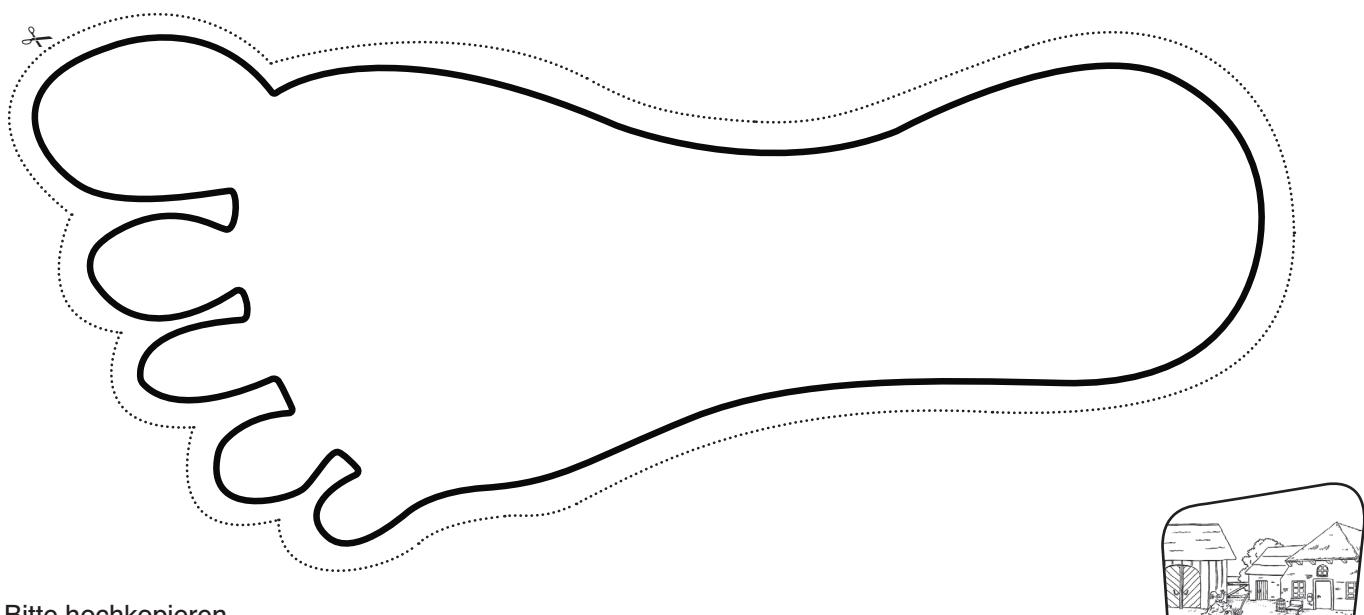
## Spieldauer:

1. Die Kinder setzen sich in einen Stuhlkreis. Sie ziehen ihre Schuhe und Strümpfe aus und betrachten gegenseitig ihre Füße. Die Erzieherin erzählt: „Pettersson hat ziemlich große Füße und deshalb auch sehr große Schuhe. Wir schauen uns heute einmal unsere Füße an. Habt ihr auch so große Füße wie Pettersson?“
2. Reihum stellen die Kinder nun ihren Fuß in den Schuhmesser, die Erzieherin notiert die jeweilige Schuhgröße. Wer hat größere Füße, wer kleinere? Die Schuhe der Kinder können der Größe nach geordnet werden.
3. In den „Riesenfuß“ werde nun von oben nach unten die Schuhgrößen mit den jeweiligen Namen der Kinder eingetragen. So können die Kinder sehen, wer die kleinsten und wer die größten Füße hat.
4. Die Kinder tragen Fingerfarbe auf eine ihrer Fußsohlen auf und machen auf einem DIN-A4-Blatt einen Fußabdruck von ihrem Fuß.
5. Diese Füße werden anschließend ausgeschnitten und von hinten mit dem schwarzen Filzstift mit Namen versehen. Sie müssen einen Tag lang trocknen.
6. Wenn die Fußabdrücke getrocknet sind, durchmischt die Erzieherin die Blätter und lässt die Kinder raten, wessen Abdruck sie gerade hochhält.
7. Dann hängt die Erzieherin die Abdrücke nebeneinander im Gruppenraum auf. Es können auch Fotos aufgeklebt werden, damit die Kinder auf den ersten Blick sehen, wessen Fußabdruck dort hängt.

## Tipp:

Schön wäre es, wenn die Kinder alle 6 oder 12 Monate ihre Schuhgröße messen. Es ist spannend zu sehen, ob das eine Kind inzwischen größere Füße hat als das andere.

## Kopiervorlage „Riesenfuß“



Bitte hochkopieren.



## Gehört das in Petterssons Küche? (ab 4 Jahren)

👁 Schaue dir Petterssons Küche im Buch genau an.

Auf diesem Blatt findest du viele Dinge. Einige davon haben in Petterssons Küche nichts zu suchen. Welche sind das? ✏️☒ Streiche durch!

